

Landschaftsrahmenplan

Landkreis Heidekreis

Karte 5: Zielkonzept

- Karte Süd -

Zielkonzept-Kategorien

- Sicherung
- Sicherung/Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche
- Sicherung und Verbesserung
- Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung
- Umweltverträgliche Nutzung auf allen übrigen Flächen

Bauleitplanerisch gesicherter Bereich

Vorranggebiete Windenergienutzung

Naturraumgrenzen

627.00 Naturräumliche Untereinheiten mit Nummerierung (genaue Bezeichnungen der Naturräume siehe Kapitel 1, Textkarte 1.5)

Militärisches Sperrgebiet

Landkreisgrenze

Angrenzende Landkreise

Ziele der Kategorien :
"Sicherung" + "Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche dieser Gebiete"
und
"Sicherung und Verbesserung"

- H Heiden und Magerrasen
- M Naturnahe Hoch- und Übergangsmoore
- Wl Lichter Wald
- Ng Gehölzarmes, artenreiches Grünland der Auen und sonstiger Niederungen einschließlich ihrer Randbereiche und naturnaher Fließgewässer
- Nh Durch Gehölze strukturiertes artenreiches Grünland der Auen und sonstiger Niederungen einschließlich ihrer Randbereiche und naturnaher Fließgewässer
- Nw Naturbelassene, größtenteils bewaldete Auen und sonstige Niederungen einschließlich ihrer Randbereiche und naturnaher Fließgewässer
- S Stillgewässer außerhalb der Auen und sonstiger Niederungen
- Y Gebiete mit Relevanz für Artenschutz
- Wn Naturnahe Laubwälder außerhalb der Auen und sonstiger Niederungen
- Gh Grünland in Gebieten hoher Winderosionsgefährdung (NIBS 2009 – Karte 3b) außerhalb der Niederungen
- Oh Siedlungsgebiete mit hohem Anteil an naturnahen Vegetationselementen
- Ah Durch Gehölze strukturierte Agrargebiete außerhalb der Auen und sonstiger Niederungen

Ziele der Kategorie "Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung"

- HMv Heide-/Moor-Vernetzung (Vorrangige Entwicklung zu Biotoptypen, die der Vernetzung von Mager- und Offenland dienen wie Heiden, Magerrasen, extensivem Grünland, lichten Waldbeständen etc.)
- Wv Vernetzung naturnaher Wälder (Vorrangige Entwicklung zu Biotoptypen, die der Vernetzung von naturnahen Wäldern dienen wie Hecken, Feldgehölzen, Wäldern)
- Gv Vernetzung von Grünlandgebieten (Vorrangige Entwicklung zu Biotoptypen, die der Vernetzung von (Feuch-)Grünlandebensräumen dienen – Ackerbewirtschaftung unter Berücksichtigung der Habitatsprüche von Wiesenvögeln wie Kiebitz u.a., Umwandlung von Äckern zu Grünland, Anlage von Tümpeln u.a. Kleingewässern etc.)



DER LANDRAT

Erstellt von: U. Englert

FG 09.5 - Natur- und Landschaftsschutz

Kartengrundlage: DSK 1:50.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2013 LGLN

Landschaftsrahmenplan Heidekreis
Karte 5: Zielkonzept
- Karte Süd -

Datenquellen:

- F-Plan-Erfassung LK HK Stand 2010
- 1. Änderung des RROP für den LK SFA 2000, Teiländerung Windenergienutzung

Stand: 13.03.2013

Maßstab 1 : 50 000

0 1 2 3 4 5 Kilometer

